

Mittels einer Präsentation stellen Reinhard Lorenz, Gabi Schröder, Simone und Matthias Junge die Sozialstiftung Oberberg vor. In den Räumlichkeiten der Sozialstiftung befinden sich das Tafelcafé, das Frauencafé, eine psychologische Beratungsstelle sowie eine WG von Studierenden. Frau Schröder als Leiterin vom Frauencafé schildert das vielfältige Programm wie das Frauenfrühstück oder Deutschkurse, welche von Frauen aus unterschiedlichster Herkunft besucht werden. Ziel sei es, den Frauen ein Heimatgefühl und Wertschätzung entgegen zu bringen und eine Plattform zum Verknüpfen zu bieten.

Nach Anregung von Frau Bretz sich um Fördergelder zu kümmern, damit nicht alle Projekte ehrenamtlich getragen werden müssen, erklärt Frau Junge, dass sich die stellvertretende Vorsitzende Frau Vaszics mit der Beantragung dieser befasst.

Herr Lorenz stellt die Funktionalität des Tafelcafés dar, welche mittlerweile kein Warteraum bei der Lebensmittelausgabe darstellt, sondern viel mehr ein Treffpunkt für verschiedene Kulturen, Religionen und Herkunftsländer ist.

StV Klaka merkt an wie gut der Strickkreis im Tafelcafe funktioniert, auch wenn nicht dieselbe Sprache gesprochen wird. Frau Adolfs ergänzt, dass insbesondere der stattfindende Kulturmix bei der Flüchtlingskrise 2015/2016 neben den Kirchen und Gemeinden eine enorme Unterstützung war und auch in der aktuellen Flüchtlingskrise von großer Bedeutung ist. Weitere Informationen über die Sozial Stiftung Oberberg finden sich auf der Homepage [www. sozialstiftung-oberberg.de](http://www.sozialstiftung-oberberg.de), per E-Mail: info@sozialstiftung-oberberg.de oder telefonisch unter 0173-2057687

Der Vorsitzende dankt für die Vorstellung der Gäste und die neuen Eindrücke.